

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Auch im März machte sich dieses Konzept für den Anleger bezahlt. Deutliche Kursrücksetzer des Euro Stoxx 50 von bis zu gut 4,5 Prozent wurden vom Kapitalschutz-Index deutlich abgedefert. Selbst in der kräftigen Erholungsphase des europäischen Leitindex zur Monatsmitte konnte der Renditevorsprung gehalten werden.

Die Kurskonsolidierung des Euro Stoxx 50 zu Monatschluss hat den Renditevorsprung weiter vergrößert. Zu Monatsultimo verlor der Kapitalschutz-Index nur geringfügig um 0,24 Prozent, während der Euro Stoxx 50 im März 2,25 Prozent einbüßte. Der Kapitalschutz-Index erzielte somit gegenüber seinem europäischen Referenzindex Euro Stoxx 50 eine Überrendite von 2,01 Prozent.

→ Auch langfristig machte sich diese Sicherheitsstrategie für den Anleger bezahlt. Mit einer p.a.-Rendite von +2,80 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,57 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,77 Prozent).

→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

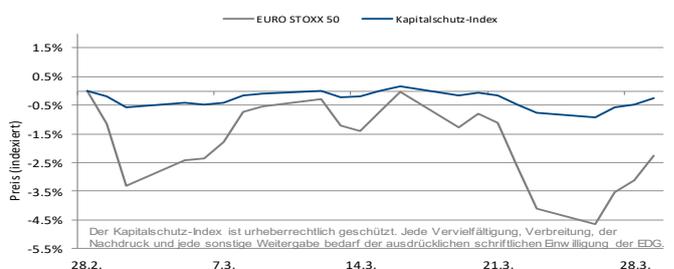
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	40,28 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-6,74 %
Entwicklung März 2018	-0,24 %	Entwicklung März 2018	-2,25 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,57 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,77 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung aber eine Underperformance. Im März zeigte sich der Aktienanleihen-Index wieder einmal von seiner

guten Seite. Während der Euro Stoxx 50 im Monatsverlauf mit einigen Auf- und Abs insgesamt 2,25 Prozent einbüßte, konnten die Verluste des Aktienanleihen-Index mit -0,52 Prozent deutlich abgefedert werden. Damit beträgt die Outperformance des Aktienanleihen-Index 1,73 Prozent. Der Kupon sank von 3,82 auf 3,36 Prozent, der Basispreis reduzierte sich von 3.216 auf 3.179 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 646 auf 514 Tage.

→ Auch langfristig hat der Aktienanleihen-Index mit einer p.a.-Rendite von +3,52 Prozent seit Indexaufgabe im Jahr 2009 leicht die Nase vorn vor der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 (+3,09 Prozent). Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (10,05 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,62 Prozent). Das schont die Nerven der Anleger.

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

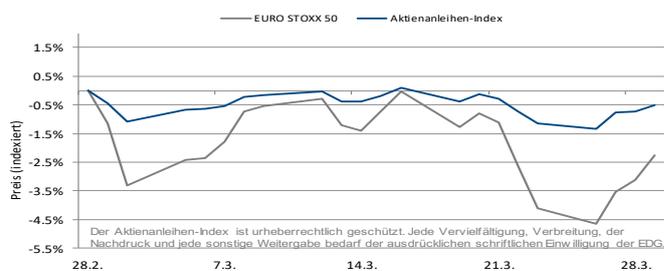
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	37,64 %	Entwicklung seit 2.1.2009	32,53 %
Entwicklung März 2018	-0,52 %	Entwicklung März 2018	-2,25 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,52 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,09 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,05 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,62 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Wie bereits im Vormonat zeigte sich auch im März die Stärke von Discounts. Zwischenzeitliche, deutliche Kursrücksetzer zu Monatsbeginn wie auch zu Monatsabschluss konnten gut abgedeckt werden, von einer Kurserholung profitierte der Discount-Index leicht. Unter dem Strich verlor der Discount-Index so nur 0,34 Prozent, während der Euro Stoxx 50 als Referenzindex im gleichen Zeitraum 2,25 Prozent einbüßte. Somit erwirtschafteten Discount-An-

leger im vergangenen Monat eine Überrendite von 1,91 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50. Der Cap stieg von 2.957 auf 3.008 Punkte, die Laufzeit verkürzte sich von 242 auf 227 Tage.

→ Auch langfristig machte sich das Konzept von Discount-Zertifikaten bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von +3,51 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,57 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,75 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,77 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

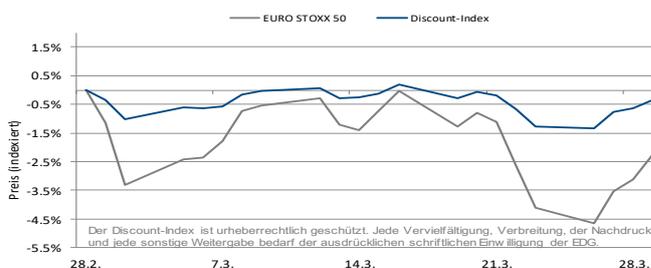
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	52,51 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-6,74 %
Entwicklung März 2018	-0,34 %	Entwicklung März 2018	-2,25 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,51 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,57 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,75 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,77 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Auch im März machte sich dieses Discount-Konzept bezahlt. Verluste des Euro Stoxx 50 von bis zu 4,5

Prozent wurden leicht abgedeckt, von der zwischenzeitlichen Kurserholung des Euro Stoxx 50 profitierten die Bonus-Zertifikate nahezu 1:1. Zum Monatsschluss verbuchte der Bonus-Index so nur einen Verlust von 0,57 Prozent, während der Euro Stoxx im gleichen Zeitraum 2,25 Prozent einbüßte. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 2.123 auf 2.135 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) sank von 3.911 auf 3.905 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 663 auf 679 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,20 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,57 Prozent p.a. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Indexes (22,17 Prozent) etwas geringer als beim Euro Stoxx 50 (22,77 Prozent).

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

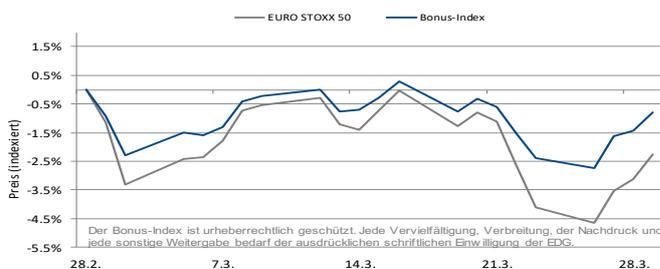
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	30,59 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-6,74 %
Entwicklung März 2018	-0,79 %	Entwicklung März 2018	-2,25 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,20 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,57 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,17 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,77 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungzeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG